



## DFR – Kurz gesagt

### Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

#### **Deutschland setzt zentrale Verpflichtungen aus der Istanbul-Konvention um**

Am 1. November 2022 hat am Deutschen Institut für Menschenrechte (DIMR) die unabhängige Berichterstattungsstelle zu geschlechtsspezifischer Gewalt ihre Arbeit aufgenommen. Die Berichterstattungsstelle trägt dazu bei, eine breite und belastbare Datengrundlage zu schaffen, um Entwicklungen und Trends in Bezug auf geschlechtsspezifische Gewalt in Deutschland sichtbar zu machen. So können diese zielgenauer verhütet und bekämpft werden.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/start-der-unabhaengigen-berichterstattungsstelle-205294>

#### **Istanbul-Konvention gilt künftig vorbehaltlos**

Die Bundesregierung wird die Vorbehalte gegen das Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt (Istanbul-Konvention) nicht verlängern. Damit gilt der Schutz der Istanbul Konvention künftig auch umfassend für Migrant\*innen. Seit Inkrafttreten der Istanbul-Konvention in Deutschland am 1. Februar 2018 fordern das Institut für Menschenrechte und eine Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Verbänden die Rücknahme der Vorbehalte und eine vollständige Umsetzung der Konvention, um auch Migrant\*innen umfassend vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen. Damit wird die Konvention ab Februar 2023 auch in Deutschland uneingeschränkt gelten.

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuelles/detail/istanbul-konvention-gilt-kuenftig-vorbehaltlos>

#### **Partnerschaftsgewalt: Zahl der Opfer in fünf Jahren um 3,4 Prozent gestiegen**

Während die Anzahl der Opfer von Gewalt in Partnerschaften von 2020 auf 2021 um drei Prozent gesunken ist, stieg sie in den vergangenen fünf Jahren insgesamt um 3,4 Prozent, von 138.893 in 2017 auf 143.604 im vergangenen Jahr. Ganz überwiegend trifft diese Gewalt Frauen, während die Täter meist Männer sind, wie die Kriminalistische Auswertung Partnerschaftsgewalt 2021 zeigt. Weitere Infos unter:

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2022/11/bka-partnerschaftsgewalt.html>

#### **Stellungnahme des DFR zu den Protesten im Iran**

Gewalt gegen Frauen ist eine fundamentale Menschenrechtsverletzung. Sie betrifft Frauen in allen Ländern und Kulturen. Seit mehreren Wochen riskieren mutige Mädchen und Frauen wie auch Männer im Iran ihr Leben und gehen auf die Straße, um für Frauen- und Menschenrechte zu demonstrieren. Der DFR unterstützt die 11 Forderungen von HÁWAR.help an die deutsche Regierung zum Umgang mit der Lage im Iran im Sinne einer feministischen Außenpolitik.

<https://deutscher-frauenring.de/>